

ALBERT PETHÖ

AGENTEN FÜR DEN DOPPELADLER

ÖSTERREICH-UNGARNS
GEHEIMER DIENST
IM WELTKRIEG

i

LEOPOLD STOCKER VERLAG
GRAZ – STUTTGART

INHALT

INHALTSVERZEICHNIS.....	5
-------------------------	---

I. DES KAISERS KUNDSCHAFTER

ITTER EINES VERBORGENEN KAMPFES

Einleitende Anmerkungen zur Geschichte einer alten

Institution.....	9
-------------------------	----------

Es war einmal.....	9
--------------------	---

Anfänge österreichischer Militärsplionage.....	10
--	----

Das k. k./k. u. k. Evidenzbureau	14
---	-----------

Von 1850 bis zur Jahrhundertwende.....	14
--	----

Der innere Aufbau.....	17
------------------------	----

Der k. u. k. Militärattaché.....	25
----------------------------------	----

Am Vorabend des Krieges.....	30
------------------------------	----

Der Offensive Kundschaftsdienst und sein wichtigstes Ziel.....	31
--	----

Hinter dem Rennweg.....	34
-------------------------	----

Exempel Albanien.....	41
-----------------------	----

Traditionell schlechte Verhältnisse.....	46
--	----

Neutrales Ausland – beispielsweise die Schweiz.....	48
---	----

Die Nachrichtenabteilung des k. u. k. Armeeober-

kommandos.....	57
-----------------------	-----------

Organisation im Felde und im Hinterland.....	57
--	----

In den Schluchten des Balkans.....	59
------------------------------------	----

Erkundung gegen das Zarenreich.....	63
-------------------------------------	----

Das k. k. Handelsmuseum.....	72
------------------------------	----

Gefangene.....	77
----------------	----

Ausbau gegen Kriegsende.....	82
------------------------------	----

Geheimdienst auf See – Das Marine-Evidenzbureau	84
--	-----------

Wenige Quellen.....	84
---------------------	----

Das Küstenbeschreibungsbureau.....	84
------------------------------------	----

Das Marine-Evidenzbureau bis 1914.....	85
--	----

Des Kaisers Kundschafter im Einsatz.....	89
--	----

Das Marine-Evidenzbureau im Krieg.....	92
--	----

Die Büchse der Pandora – Versuche der Revolutionierung	101
Krieg der Ideen.....	101
Moderne gegen Tradition.....	101
Ausufernde Vorhaben	103
Musil von Arabien.....	105

II. SCHLÜSSEL ZUR FEINDNACHRICHT

VOM ABHORCHEN UND DECHIFFRIEREN – ÖSTERREICHS FUNKSPIONAGE

Entstehung und Aufbau	113
Die ersten Schritte.....	113
Östliche Improvisationen	116
Die Dechiffreure	118
Die Südwestfront.....	120
Klassifizierung, Reglementierung, Expansion.....	121
Rayonierung	123
Radiofronten und „Kriegs-Chiffre-Gruppe“	125
„Reorganisation“	129
Vom Geheimhalten der Geheimwaffe	131
Der Dienst gegen Rußland.....	134
Der ausschlaggebende Faktor	134
Ein Vergleich zur Illustration.....	134
Entscheidung zu Kriegsbeginn	135
Heißer Herbst mit Dampfwalze	137
Belauschte Belauscher und Durchbruch bei Gorlice	141
Orkan in der Sommerruhe.....	144
Zuschauer der Schlußvorstellung.....	148
Schlechte Zensuren	152
Der Dienst gegen Südosten	154
Ohne Radio in Serbien	154
Ein weiterer Feldzug	157
Die „Si-Depeschen“	162
Telephonieren ist gefährlich.....	164
Die k. u. k. Spezialtelephonie	164
Die Dolmetscher	168
Der Regenmantel.....	170
„Sprechen am Stacheldraht“ und „Fullerphone“	171

Der Dienst gegen Italien und Ende im Südwesten	174
Vorbereitungen.....	174
Nach der Kriegserklärung	174
Der feindliche Lauschangriff	176
Funktäuschung in Südtirol	177
Vor und während Flitsch-Tolmein.....	180
Briten und Franzosen	184
Die letzte große Schlacht.....	186

III. DIE ANDEREN

KONSPIRATIVE STRUKTUREN DES FEINDES UND IHRE WIRKSAMKEIT

Die zaristische Spionage gegen Österreich	191
Ochrana und Raswedka.....	191
Die Zentren der Konspiration	194
Aufbau im Detail.....	197
Sieg in Galizien.....	205
Weitere Operationen	210
Organisationsdefekte und Niederlage	213

IV. DIE INNERE FRONT

GEGEN IRREDENTA UND FEINDSPIONAGE – DAS SYSTEM DES DEFENSIVEN KUNDSCHAFTSDIENSTES

Prolog	215
Karge Mittel	215
Die Jahre vor dem Krieg	216
Mehrere Fronten.....	218
Attachés auf Abwegen	223
Zeichen in Richtung Sturm	224
Ouverture I zum Weltkrieg, die Affäre Redl	227
Der einmalige Fall.....	227
Die mißglückte Verschleierung	229
Das Gewicht des Verrates	231
Zerstörte Netze	236

Ouvertüre II zum Weltkrieg, der Mord am Thronfolger	239
Königsschlachten	239
„Jugoslawien“	239
Annexion und Desinformation.....	241
Geheime Bünde.....	247
Der Mord in Sarajewo.....	252
Der Defensiv Kundschaftsdienst im Weltkrieg	258
Strukturen der Überwachung und Stabilisierung.....	258
Zu Kriegsbeginn.....	260
Im Kampfgebiet	267
Beuteschriften	271
Das Hinterland unter verschärfter Kontrolle	275
„Verbrecherischer Tratsch“	285
Potentielle Subversion	287
Mafia und Legion.....	289
Südslawische Irrungen und anderes.....	300
Heimkehrer.....	302
Polenfrage und Ruthenenfrage.....	311
Dekomposition	313
Epilog.....	323
ABBILDUNGEN.....	324
ANMERKUNGEN	334
LITERATUR- UND QUELLENVERZEICHNIS.....	414
PERSONENREGISTER.....	432
GLOSSARIUM UND BILDNACHWEIS	445
NACHBEMERKUNG.....	447